

Erfahrungsbericht

Unser 8-jähriger Sohn Manuel hat von Juli 1999 bis Ende Dezember 1999 täglich die Detensor-Liegeorthese benutzt.

Manuel hat eine geistige Behinderung (Down-Syndrom) und ist außerdem stark beeinträchtigt durch ein sogenanntes KISS-Syndrom (Kopfgelenk induzierte Symmetrie-Störung). Folgende Symptomatik zeigt sich im wesentlichen bei Manuel:

- Wahrnehmungsstörungen
- starke Übererregbarkeit mit Muskelanspannung
- Zähneknirschen

Durch das therapeutische Liegen auf der Detensor-Liegeorthese konnten wir beobachten, das er während des Liegens ruhiger wurde und vor allem entspannter und eher einschläft. Insgesamt lässt sich sagen, dass die Benutzung der Liegeorthese für ihn eine sehr beruhigende Wirkung hatte. Manuel selbst war sehr motiviert und freute sich auf das abendliche Hinlegen.

Während des halben Jahres ist Manuel um ca. 4 cm auf gut 125 cm gewachsen. Leider war es uns vom organisatorischen Ablauf (Schulbesuch bis nachmittags sowie durch andere therapeutische Angebote wie Ergo- und Sprachtherapie) nicht möglich, öfter als einmal täglich die Liegeorthese zu benutzen. Ausnahmen bildeten die Wochenenden, an denen 2 Ruhephasen möglich waren.

Zusammenfassend können wir berichten, dass das therapeutische Liegen für unseren Sohn eine positive Auswirkung hatte und können somit die Detensor- Liegeorthese weiterempfehlen.

Nochmals vielen Dank!